

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

276 (8.10.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Erstes Blatt.

Freitag den 8. Oktober

1880.

## Fahndung.

Nr. 18692. Dem Kaufmann Heinrich Cramer, Herrenstraße 19 dahier, wurde in den letzten 4 Wochen aus dem unterschlossenen Hausgang ein Ballot, gez. H. C. 1121, welches ihm von Mülhausen aus per Eisenbahn zukam, entwendet. Der Ballot enthielt 5 Stk von 20-22 Meter verschiedene Sorten von Pique.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1880.

Groß. Staatsanwalt.

Gadenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 28008. Die Prüfung der bürgermeisteramtlichen Polizeistrafttabellen pro III. Quartal 1880 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, die Polizeistrafttabellen für das III. Quartal 1880 alsbald anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

## Bekanntmachung.

Nr. 26420. Die Wittve des Schlossers Max Renz, Emma geb. Walter von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Einwache Einsprüche sind

dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtschreiber.

Frank.

## Bekanntmachung.

Nr. 2449. An die Ortsschulbehörden des Schulkreises Karlsruhe.

Mittwoch den 20. d. M. beabsichtigen die Mitglieder des „allgemeinen badischen Lehrervereins“, welche dem Schulkreis Karlsruhe angehören, eine Versammlung in Bretten abzuhalten. Auf Ansuchen des Vereinsvorstandes wird den Ortsschulbehörden empfohlen, benjenigen Lehrern, welche an dieser Versammlung theilnehmen wollen, für den genannten Tag Urlaub zu ertheilen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1880.

Groß. Kreisschulvisitatur.

Trauh.

## Vereinsbank Karlsruhe e. G.

Uebersicht vom 30. September 1880.

Activa.		Passiva.	
	M. Mk.		M. Mk.
Kassenbestand 30. September 1880	18,083.46	Geschäftsanteile-Conto	458,965.97
Giro-Guthaben bei der Reichsbankstelle Karlsruhe	6,753.25	Reservefond	89,049.36
Wechselbestand	126,397.49	Effecten-Reservefond	3,045.47
Effecten-Conto	61,977.00	Darlehen-Conto	333,193.79
Vorschuss-Debitoren	491,930.37	Spareinlagen-Conto	255,512.89
Conto-Corrent-Debitoren	725,633.05	Conto-Corrent-Creditoren	307,249.91
Haus-Conto	70,000.—	Accept-Conto	26,115.44
Mobilien-Conto	2,623.68	Diverse Creditoren	45,246.82
Diverse Debitoren	14,981.66		
	1,518,385.05		1,518,385.05

Mitgliederzahl 1248.

Das Institut gibt an seine Mitglieder } gegen Deponirung von Werthpapieren, Eintrag auf Liegenschaften, }  
 und **Vorschüsse** } Personal-Bürgschaft, }  
 und **Credite** in laufender Rechnung } nimmt Darlehen zur Verzinsung an.

Karlsruhe, im Oktober 1880.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Baulicher Veränderungen wegen befinden sich unsere Geschäftsräumlichkeiten von heute an vorübergehend im 2. Stock des nördlichen Rathhausflügels und zwar in dem unmittelbar über dem Eingangsthor zum großen Rathhaushof (Zähringerstraße) gelegenen Zimmer Nr. 57.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1880.

Stadt. Leihhaus- und Ersparniskasse-Verwaltung.

## Literaturkursus für Damen.

8.6. Wiedereröffnung: Donnerstag den 14. Oktober. Schluß: Ende März. Wöchentlich zwei Vorträge: Donnerstag und Montag, Nachmittags von 4-5 Uhr. Gegenstand derselben:

1. Die Humoristen: Sterne, Hippel, Jean Paul.
2. Die romantische Schule.

Nähere Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen werden entgegengenommen: Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11-12 Uhr.

Anna Ettlenger.

## Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov., 1 Garberobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Erbsprinzenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, mit Gasleitung und Glasabfluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*3.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Oktober die neu hergerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten; ferner ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, 3 Räume mit Wasserleitung, an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Vorberhaus im 2. Stock.

— Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 104 ist im Entresol eine Wohnung von 4 Zimmern nebst dazugehörigen Räumlichkeiten per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

- Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten.

- Marienstrasse 9 ist auf 23. Oktober d. J. der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst dazu gehörigen 2 Kellern, Speisekammer, Antheil am Waschhaus etc., zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

\*22. Nowack-Anlage 7 ist auf 23. Oktober der 2. Stock mit 7 oder 5 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt im Parterre.

22. Ruppurrerstraße 14 ist im Hinterhaus im 2. Stock (Sommerseite) eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Keller sowie Speisekammer auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\*22. Schützenstraße 30 ist wegen Verziehung eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\*32. Schützenstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, etwas Garten und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

21. Schloßplatz 6, eine Treppe hoch, ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober oder sofort zu vermieten.

\* Spitalstraße 43 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

62. Bähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 Zimmern, sämmtlich gegen die Straße und eines mit Balkon, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellerabtheilungen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

\*43. In schönster Lage der Stadt ist in einem 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38 im Bureau.

- Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

**Wohnungen**, einige hübsche, sind per sofort zu vermieten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 10.4.

\*22. Zu vermieten ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluss. Näheres Marienstrasse 37 im 1. Stock.

32. Eine Wohnung, Bel-Etage, von 8 Zimmern mit Erker und Balkon, Gas- und Wasserleitung und sämmtlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36.

32. Zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im 3. Stock, mit Wasser- und Gasleitung und allem Zugehör, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36.

- Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

\* Wegen Wegzug ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Küche und Zugehör, mit Glasabschluss, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 36 parterre.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** 32. Ein Laden mit zwei großen Schaufenstern, Comptoir und Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36.

**Wohnungs-Gesuch.** \*22. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen, kinderlosen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befristet das Kontor des Tagblattes unter G. W. Nr. 22.

**Zimmer zu vermieten.** - Herrenstraße 66 ist zu ebener Erde sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

- Erbprinzenstraße 2 (zwischen dem Rondell und Friedrichplatz), eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

- Ein freundlich und schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

\*22. Bähringerstraße 13 ist im 2. Stock, in der Nähe des Polytechnikums, ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

22. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind zwei kleinere, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

\*32. Ein fein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstrasse 23, 2. Stock.

32. Kaiserstraße 52 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

\*22. Bähringerstraße 13, parterre, sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann eines auch an zwei Herren abgegeben werden.

32. Akademiestraße 56, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sofort ein elegantes, möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

\* Ein fein möblirtes, großes Parterrezimmer und ein gut möblirtes Zimmer mit Pension sind sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstr. 54, nächst dem Grünen Hof.

\*31. Zu vermieten ist ein möblirtes Zimmer neben der f. Reichspost: Bähringerstraße 77 im 3. Stock.

\* Zwei gut möblirte Wohn- und Schlafzimmer sind im 2. Stock mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 93.

\* Bähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

\* Schützenstraße 6 sind zwei gut möblirte Zimmer, das eine sofort und das andere auf 1. November, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden.

\*21. Marienstrasse 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude ein geräumiges Mansardenzimmer mit Kochofen, Holzplatz und Kellerabtheilung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*31. Schützenstraße 68 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Artikel 14, Ecke der Adlerstraße, sind zwei sehr freundliche, auf die Straße gehende, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

**Sogleich zu vermieten:** Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, nahe dem Mittelpunkt der Stadt, ein freundliches, möblirtes Zimmer. 3.3.

**Zu vermieten** 32. ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn, sogleich oder später beziehbar, Ludwigplatz 40 b, eine Treppe hoch.

**Zimmer mit Pension.** \* Artikel 20, zwei Treppen hoch, findet ein junger Mann vollständige gute Pension.

**Lokal zu vermieten.** \* Ein großes Nebenzimmer, mit besonderem Eingang, welches 20-25 Herren aufnimmt, ist an eine Gesellschaft zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuch.** \*32. Ein gut möblirtes Zimmer, im westlichen Stadttheil gelegen, mit ganzer oder theilweiser Pension, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe sind an den Portier der Patronenfabrik abzugeben.

22. Eine Wohnung von 2-3 gut möblirten Zimmern im westlichen Stadttheil für sofort wird gesucht. Adressen bei Karl Bregenzler, Kaiserstraße 76, abzugeben.

\*21. Für zwei Damen werden auf den 23. Oktober oder November zwei im westlichen Stadttheil gelegene, möblirte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man Stephansstraße 65 im 2. Stock abzugeben.

**Dienst-Antrag.** \* Es wird sogleich zu einer Dame ein braves Mädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres im westlichen Bären, Zimmer Nr. 11.

**Magaziner, ein tüchtiger,** oder eine sich hierzu eignende Persönlichkeit findet Stelle. Offerten unter Chiffre F. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

**Eine gewandte Kellnerin,** mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten: Werderstraße 51.

**Stellen-Anträge.** U.Sch. 42. Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen per sofort sucht für hier und auswärts Frau Schmitt, Schützenstraße 46.

**Gesuch.** Ein alleinstehender Beamter sucht ein gebildetes Fräulein von angenehmem Neuen, welches in der Küche ziemlich bewandert ist, zur Führung des kleinen Hauswesens. Photographie erwünscht. Offerten beliebe man unter L. B. Nr. 55 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Lehrstelle offen.** \*33. Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen aus achtbarer Familie findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

**Hermann Well,** Eisenwaaren en gros. Comptoir: Bähringerstraße 58 im 2. Stock.

**Lehrlings-Gesuch.** - In einem hiesigen Handlungshause ist eine mit Bezahlung verbundene Lehrstelle zu besetzen. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.** \* Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann kann in unser Manufakturwaaren-Engrosgeschäft in die Lehre treten.

**Gebrüder Blum.**

**Stellen-Gesuche.** 22. Ein junger Mann, welcher eine hiesige höhere Lehranstalt besucht und 5 Classen mit gutem Erfolge durchgemacht hat, sucht sogleich in einem hiesigen Bureau als Gehilfe eine Stelle. Anerbieten wolle man unter M. S. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**U.Sch. 42. Frauen, Zimmermädchen, Kellnerinnen** suchen Stellen durch Frau Schmitt, Schützenstraße 46.

**Koch,** ein gut empfohlener, sucht sogleich oder später eine Stelle. Adressen bittet man unter N. O. Nr. 400 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

**Gesuch.** \*32. Ein junger, kräftiger Chemiker sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle als Diener, Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Auf Verlangen kann Caution gestellt werden. Näheres Waldstraße 51, Seitenbau, oder Scheffelstr. 34 parterre.

**Beschäftigungs-Gesuche.** 32. Ein Bursche von 19 Jahren sucht Beschäftigung als Ausläufer oder im Taglohn Arbeit. Zu erfragen Kronenstraße 46 im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

\*22. Eine junge Buchmacherin sucht unter Zusicherung billiger und pünktlicher Ausübung Beschäftigung. Zu erfragen Werderstraße 36 im 4. Stock.

**Haus-Verkauf.** 32. Ein gut gebautes, dreistöckiges Haus in gutem Zustande ist ohne Unterhändler billig zu verkaufen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**U.Sch. 62. Herrschafts-, Geschäfts- und Privathäuser, Baupläne u. Hofgüter** sind zu verkaufen und zu verpachten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. NB. Weitere Aufträge werden entgegengenommen.

**Haus-Verkauf.** \*33. Ein in der Werderstraße gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit großem Seitenbau, Hof und Einfahrt, bin ich beauftragt, um den festen Preis von

36,000 Mark unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

**W. Gutekunst,** verl. Akademiestr. 48. **Zu verkaufen:** Georges, ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 6. Auflage. 2 Bände: Kaiserstr. 123 im 4. Stock. \*22.

**Hausverkauf.**

2.2. In nächster Nähe der Stadt ist ein Haus, welches sich für einen Bäcker, Metzger oder sonstiges Gewerbe eignet, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand sofort zu verkaufen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen:**

- eine Handthüre: Höhe 2 m 31 cm, Breite 1 m 30 cm;
  - eine Glashüre: Höhe 2 m 15 cm, Breite 1 m 40 cm;
  - eine Ladenthüre: Höhe 2 m 74 cm, Breite 1 m 5 cm.
- Näheres Bähringerstraße 77 im Laden.

2.2. Ein vierrädriger, noch neuer Wagen, für Händler oder dergleichen Geschäfte passend, ist zu verkaufen. Näheres bei Dienstmann Decherer, Meine Herrenstraße 10 im Hinterhaus.

\* Eine gut erhaltene Nähmaschine mit Doppelstich ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Schwabenstraße 12 im 3. Stock.

\* 2.1. Ein Brauereistock sammt feinem Trog sowie eine Handhütte sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 12 im 2. Stock.

\* Eine neue Nipp-Garnitur (rotbraun), bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen, nach den neuesten Formen gearbeitet, wird im Auftrage zu 150 M. abgegeben: Karlsruferstraße 6 parterre.

**Rechte Sarzer Kanarienvogel,** eine größere Anzahl sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 126, bei G. Bräcker.

**Kauf-Gesuch.** 2.2. Es werden sogleich Bierflaschen zu kaufen gesucht. Näheres Schillerstraße 11 im Laden.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. Frau Eisele.

**Sasenzelze, Nebel, Geisen- und Schaffelle** werden zu hohen Preisen angekauft bei W. Landauer, Bahnhofstraße 16.

**Mieth- oder Kauf-Antrag.**

An einem frequenten Plage und schöner Lage in Karlsruhe ist wegen Familienverhältnissen eine schöne und neu eingerichtete Restauration mit der Berechtigung zur Kleinbierschlägerei auf mehrere Jahre an einen cautionsfähigen Mann für 1400 M. zu verpachten oder um die Summe von 45000 M. mit Inventar zu verkaufen.

Das Haus ist schön und gut gebaut, rentiert sich zu 6%; die Zahlungsbedingungen sind günstig und ist einem jungen Manne, welcher die Metzgerei versteht, Gelegenheit geboten, sich ein gewinnreiches Geschäft zu gründen.

Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Anzahlungssumme beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

**Gründlicher Zitherunterricht** wird nach leichtfälliger Methode erteilt: Birtel 31, eine Treppe hoch.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Gmser Pastillen**  
(in Plombirten Schachteln),  
**Gmser Quellsalz**  
(in flüssiger Form),  
**Gmser Viktoriaquelle**  
empfehlen  
**Karl Malzacher,**  
Großh. Hoflieferant,  
Lammstraße 5.  
2.2.

**Bordeaux-Weine**

als per Flasche  
**Bordeaux St. Julien 2 M. 40 Pf.,**  
**Bordeaux Médoc 1 M. 30 Pf.,**  
per 1/2 Flasche 70 Pf.  
empfehlen in bester Qualität  
**Karl Malzacher,**  
Großh. Hoflieferant,  
Lammstraße 5.  
3.2.

**Trauben-Brustsyrup**

mit Fenchelhonig,  
bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacon à 50 Pf., 1 und 1 1/2 Marl.  
Wich. Hirsch,  
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

**Karl Malzacher,**  
Großherzogl. Hoflieferant,

empfehlen  
täglich frische  
**Wurstwaren**  
und **Schinken im Ausschnitt.**  
Ebenso bringe zur Kenntnis, daß ganz frische  
**ächte Wiener Würstchen**  
eingetroffen sind. 3.2.

**Dang'sches**

**Gesundheits-Bier-Malzextract,**  
Kranken und Seneszenten ärztlich empfohlen, stets in frischer Fällung vorrätig bei  
**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 57.

2.2. Einige vorräthige Partheien der so sehr beliebten  
**Savanna-Auswurf-Cigarren**  
erlasse noch ohne Steuerzuschlag:  
pr. 10 Stüd. pr. 100 Stüd. pr. 500 Stüd.

Nr. I.	35 %	3 M. 30 %	15 M.
" II.	50 %	4 M. 50 %	22 M.
" III.	60 %	5 M. 50 %	26 M.
" IV.	80 %	7 M. 50 %	35 M.

D. Steinbecker, Kaiserstraße 104.

**Glycerin-Schwefel-milch-Seife**

aus der kgl. Bayer. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg. Seit 15 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines schönen, samtartigen weichen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten, sowie zur Beseitigung von Geschwülsten etc.  
Zu haben das Stüd zu 35 Pf. bei  
**Karl Malzacher,** Hoflieferant,  
Karlsruhe.  
6.4.

**Fußbodenlack**

in bekannter Qualität empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
2.2. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Agar-Agar**

empfehlen die Materialwaarenhandlung  
2.2. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Die bereits wegen ihrer großen Vorzüglichkeit und Reellität in vielen Tausenden von Familien eingeführte Amerikanische **Brilliant-Glanz-Stärke** von **Fritz Schulz Jun.** in Leipzig veranlaßt uns auch dieses Mal, die geehrte Damenwelt darauf aufmerksam zu machen. Die beim Gebrauch dieser **Glanz-Stärke** (kein Zusatz, also kein Stärke-Glanz oder dergl.) hervorgehende Eleganz der Wäsche macht erstere fast unentbehrlich für jeden Haushalt und ist dabei der billige Preis, welcher pro Packet nur 20 Pf. beträgt, dazu angethan, die Einführung derselben in jedem Haushalt zu ermöglichen. Die Einfachheit beim Gebrauch derselben garantiert selbst der ungeübten Hand ein **sicheres Gelingen.** Für die absolute Unschädlichkeit dieser **Glanz-Stärke**, sowie für die Hervorbringung eines schönen atlasartigen Glanzes übernimmt der Fabrikant jede Garantie. Lager davon halten die meisten guten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

**Spielkarten**  
in allen Sorten empfiehlt billigst  
**Karl Malzacher,**  
Großh. Hoflieferant, 2.1.  
Lammstraße 5, zunächst der Kaiserstraße.

**Zurückgesetzt!**  
**Glacé-Handschuhe**  
für Herren  
à 50 Pf. das Paar  
in allen Farben und Grössen  
empfehlen  
die Handschuh-Manufactur  
**Robert Huber,**  
Kaiserstrasse 185.

**Ludwig Oehl, Kaiserstrasse 116.**  
**Neuheiten**  
in  
**Waschleder-,**  
**Tricot-,**  
**Buckskin-**  
und gefütterten  
**Glacé-**  
**Handschuhen.**



Alte **Filzhüte** werden wie neu gefärbt und faconnirt, einfache **Hüte** werden zum Garniren angenommen und mit 50 Pf. berechnet bei  
5.4. **Jos. Vater,**  
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

**Handschuhwascherei.**  
\*5.1. Handschube aller Art werden jeden Tag schön gewaschen bei  
Frau **Dengler,**  
Waldfstraße 6 im Hinterhaus, parterre.

**Billige Stiefel.**  
3.2. Eine größere Partie sehr gut gearbeiteter **Leder-Stiefel** für Mädchen und Knaben, ohne Fehler, in allen Größen, verkaufe, um rasch damit zu räumen, unter dem Ankaufspreis.  
**Wm. Kölltz,** Schuhhandlung,  
Kaiserstraße 147.

Das Neueste in  
**Damenkragen**  
 in grosser Auswahl und guter Qualität zu billigen Preisen empfiehlt  
**August Schulz,**  
 44. Erbprinzenstrasse 29.

**Filzschuhe und Stiefeln**  
 sowie auch eine Partie Lederschuhe und Stiefel in allen Grössen werden noch billiger verkauft als auf dem Bodenmarkte, weil ich das Geschäft aufgeben; auch kaufe ich getragene Herren- und Frauenkleider sowie Gold und Silber an.  
**A. Owig,** Durlacherstrasse 60.

**Für Neubauten:**  
**Gaslustres, Wandarme, Ampeln**  
 in sehr grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.  
 Einige Stück **englische Lustres** sind wir beauftragt, weit unter den Fabrikpreisen anzuverkaufen.  
**F. Mayer & Co.**  
 am Rondellplatz.  
 32.

Das **Ausstattungs-Magazin**  
 in **Haus- & Küchen-Geräthschaften**  
 von **Heinrich Lange,**  
 28 Herrenstrasse 28,  
 empfiehlt zu billigsten Preisen:  
**Ofenschirme**, sehr elegante, sowie einfache, in verschiedenen Grössen,  
**Feuergeräthständer** mit Ganituren,  
**Blasebälge und Besen**, feine,  
**Kohlenkasten** mit und ohne Deckel,  
**Holzkasten**, verschiedene,  
**Kohleneimer**, verschiedene,  
**Coaksfüller** für Füllreguliröfen,  
**Wasserverdunstschalen**,  
**Kohlenlöffel und Schürhaken**,  
**Ofenvorsätze**,  
**Schirmständer**,  
**Garderobeständer**,  
**Fusskratzeisen**,  
**Bügelöfen**, französische etc. etc.  
**Herde**, beste, unter Garantie.  
 2.2.

An dem Bahnhof in Durlach wird heute und morgen frisches Pfälzer Most-Obst zu billigen Preisen ausgewogen.  
**Conrad,**  
 Auch werden Bestellungen für Tafel-Obst angenommen.  
 \*2.1.

= 2380 =  
**Kaiserauszug.**

Das bekannte feinste Mehl  $\frac{1}{8}$  Ctr. M. 2.80,  $\frac{1}{2}$  Achtel M. 1.40  
**Blüthenmehl** " " 2.50 " " 1.25  
**Schwingmehl** " " 2.40 " " 1.20  
 bei Abnahme von 1 Ctr. und mehr billiger,  
 empfiehlt

die Mehl- und Landesprodukten-Handlung von  
**N. J. Homburger,**  
 Kronenstrasse 50.

**Kernseifen:**

weiße prima Kernseife	1 Pfd. 36 P.	bei 5 Pfd.	35 P.
gelbe	1 " 35 P.	5 Pfd.	34 P.
emailirte Kernseife	1 " 29 P.	5 Pfd.	28 P.
braune Kattunseife	1 " 28 P.	5 Pfd.	27 P.
" Pusseife	1 " 20 P.	5 Pfd.	19 P.
Fettlaugeamehl	1 " 30 P.	5 Pfd.	28 P.
Soda	1 " 7 P.	25 P.	6 P.

empfehlen  
**N. J. Homburger,**  
 Kronenstrasse 50.

**Band- und Modewaaren-Lager**

von **H. Landauer,**  
 Kaiserstrasse 183.  
 2.2. Für kommende Saison empfehle ich sämtliche Neuheiten in großer Auswahl.  
 Durch günstige Einkäufe große Preisermäßigung sämtlicher Artikel.

**Filz-Stiefel und Filz-Schuhe**  
 für Herren, Damen und Kinder,  
**Kork-, Stroh- und Filz-Sohlen**  
 empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen  
 4.4. **W. Köllitz,** Kaiserstrasse 147.

5.3. **Gebrüder Trau,**  
**Hof-Pianoforte-Fabrik**  
 (Drei goldene Medaillen.)  
**Pianos zu vermieten.**  
**Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.**

**Aufforderung.**

\* Die Damen, welche ihre Anzüge noch auf der Babeanstalt haben, werden freundlichst ersucht, dieselben im Laufe dieser Woche gegen Entrichtung von 1 M. Mittags 3 Uhr auf der Anstalt in Empfang zu nehmen.  
Achtungsvoll  
Langenstein.

**Eichenholz.**

43. Eine große Parthie 9 1/2 und 11 Centimeter starke, von 3 Meter aufwärts lange und von 30 Centimeter aufwärts breite eichene Dielen, welche sich zu Bodenrippen und Bauholz eignen, verkauft per Cubikmeter à 78 M. franco Karlsruhe  
die Holzhandlung von **L. Kausch**,  
Bruchsal.

Haupttreffer M. 50,000,  
M. 30,000, 20,000, 12,000 zc.

Ziehung: 12. Oktober.

- Krieger-Veteranen-Loose à M. 1,
- Münchener " à M. 1,
- Kaiserslauterer " à M. 3,
- Saidhausener " à M. 1,
- Münchberger " à M. 2.

Auf je 10 Loose 1 Freilos.

10.8. Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.

\*21. Guten, fastigen Emmentaler Käse pro Pfd. 98 Pf., gut kochende Linsen, Erbsen und Bohnen sowie reines Schweinefett pro Pfd. 58 Pf., empfiehlt  
W. H. Kusch, Waldhornstraße 47.

**Filderkraut.**

\*22. Das vielberühmte Filderkraut ist heute und morgen auf dem Markt zu haben.  
Achtungsvoll  
Frau Duhlinger.

**Heute**

Freitag Abend 8 Uhr **Bayerisches Hofbräuhaus** sowie **Prinsches Exportbier**, wozu ergebenst einladet

**A. Scheuermann**,  
Kaiserstraße 122.

**Eintracht.**

**Restauration**

von **Eugen Weid**,

Karl-Friedrichstraße 30.

Ich empfehle einen ausgezeichneten neuen **italienischen Wein**.

Achtungsvoll **D. Obige**.

**Codes - Anzeige.**

Nach kaum zweitägiger Krankheit starb heute unser lieber Vater und Großvater **Heinrich Basen**, pens. Chorsänger, in seinem 68. Lebensjahre.  
Karlsruhe, den 6. Oktober 1880.

**Die Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet von der Leichenhalle des neuen Friedhofes Freitag den 8. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, statt.

**Codes - Anzeige.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß unsere liebe und unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Friederike Schüg**, geb. Durr,

heute früh 7 1/2 Uhr nach langjährigem Leiden im Alter von 57 Jahren sanft in dem Herrn eingeschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Hermann Schüg**, Schäftefabrikant.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1880.  
Die Beerdigung findet Freitag den 8. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, große Splittstraße 3, aus statt.

NB. Im Sinne der Verstorbene bitten wir, jegliche Blumen Spenden zu unterlassen.

Die aus der Conversion entfallenen **4 1/2 % Oesterr. Boden-Credit-Pfandbriefe** sind eingetroffen und können gegen Rückgabe unserer Quittungen an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

**G. Müller & Cons.**

Mit einer eleganten Auswahl der neuesten

**Damenhüte**

und

**Coiffures**

von **Paris** zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

**Anna & Marie Levinger,**

**Modes,**

Friedrichsplatz 4.

**Bahnhof-Stadttheil.**

Frisch eingetroffen sind eine große Parthie

**Leder Schuhe mit Holzsohlen**

mit und ohne Filz in bester Qualität zu den billigsten Preisen.  
Ferner empfehle sämtliche Bürstenwaaren aus der renommirten Fabrik von **F. Brender** hier in großer Auswahl, sowie **Kämme, Fensterleder, Schwämme, Pusttücher** zc.

**J. W. Hofmann,**

42 Werderplatz 42.

Schloßplatz 10.

Schloßplatz 10.

**Café Gromer**

empfehlen

**Wein, Bier, Kaffee,**

**3 neue Billards,**

**Mittagstisch im Abonnement.**

Die erwartete Schiffsanlang

**I<sup>a</sup> Mühlfettschrot**

ist eingetroffen und empfehle solche zu billigstem Preise.

**Ph. Bader,**

Holz- und Kohlengeschäft,  
Waldstraße 87.

Der urkomische

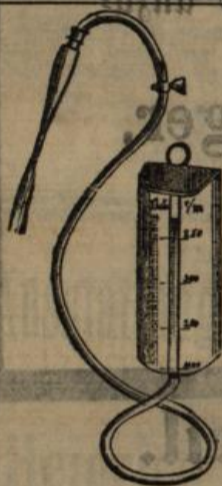
**Alberty kommt wieder!**

Hierdurch beehre ich mich, die erfolgte Eröffnung meiner neuen Verkaufsräume, Ecke der Kaiser- und Lammstraße, ergebenst anzuzeigen.

Dieselben sind mit sämtlichen **Neuheiten** in **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Châles, Damen- und Kindermänteln, Paletots, Regenmänteln, Costümes, Möbelstoffen u. Teppichen, Vorhangstoffen, Weißwaaren und Gebild u. s. w.** auf das Reichhaltigste ausgestattet.

**S. Model.**

### Anzeige und Empfehlung.



28.12. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Ärzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen und medizinischen Instrumenten und Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate und Gummiartikel zur Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundenschaft und der dadurch bedingten Massenfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, **so daß ich jeder Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.**

Etwaige gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert. Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

**A. Kohn in Karlsruhe,**  
Kaiserstraße 134.

**Waldstraße 34. Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser. Waldstraße 34.**

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr. Auf Verlangen geheizte Kabinets. Bestellungen für **Bäder in's Haus** werden fortwährend angenommen und pünktlichst besorgt.

**L. Rinderspacher,** Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

### Koke-Verkauf.

4.3. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß zu dem Tagespreise, welchen wir auf unserm Gaswerke für Koke berechnen, auch die Brenn-Materialien-Handlung des Herrn **A. v. Steffelin** in der Bahnhofstraße Koke abgibt, während Lieferungsverträge zu dem billigeren Abonnementspreis nach wie vor nur direct mit uns und zwar **nur noch bis 15. Oktober d. J.** abgeschlossen werden können.

Unsere Niederlage bei Herrn **A. v. Steffelin** empfehlen wir denjenigen Abnehmern zur Benützung, welche entfernt vom Gaswerk wohnen und ihren Kokebedarf in kleinen Partien selbst abholen wollen oder Quantitäten von weniger als 250 kg in's Haus gebracht zu haben wünschen.

Auf unserm Gaswerk und bei Herrn **A. v. Steffelin** wird täglich Koke in Quantitäten schon von 25 kg an abgegeben.

Der Tagespreis für Koke ist noch derselbe wie im Vorjahre:

M. 2.40 für 100 kg ab Lager.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

**Städt. Gas- und Wasserwerke.**

### Gesangverein Concordia.

**Samstag den 9. d. Mts.,** Abends 8 Uhr, findet in der **Clever'schen Bierhalle** (Mühlburgerstraße) eine

### Abendunterhaltung mit Tanz

statt. Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Einführung ist nicht gestattet und sind beim Eintritt die Mitgliedarten vorzuzeigen.  
**Der Vorstand.** 21.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

### 3 wiebel

werden täglich in größeren und kleineren Partien, jedoch nicht unter 25 Pfund, das Pfund zu 8 Pf. abgegeben. Bei Aufträgen über einem Centner entsprechender Rabatt. Aufträge erbittet sich

**Odenheimer, Steinstraße 12.**

### Kurliste

### des Mineralbades u. Luftkurortes Kirnhalden

(Station Kenzingen).

III.

Frau Elise Berton, Karlsruhe; Herr J. Dübniß, Rentner, Karlsruhe; Herr Andreas Kürz mit Frau, Schweighausen; Mathias Müller, Bierbrauer, Altdorf; Christian Scheuble, Statistiker, Karlsruhe; Felix Hügle, Steinbauermeister, Heimbach; Frau Installateur Emil Schmidt nebst Kind, Karlsruhe; Herr Joh. Wehr und Frau, Sternwirt, Heimbach; Herr Gerhard mit Familie und Mädchen, Privatier, Karlsruhe; Herr Rupp, Kaufmann, Karlsruhe; Herr Hügle, Metzger, Heimbach; Frau Birmelin, Müller, Weisweil; Herr J. Louis Haas, Fabrikant, Mannheim; Frau Ch. Kruen, geb. Freim v. Seutter, Strassburg; Frä. Helene v. Seutter, Köchin, Albersach (Würt.); Herr Dr. G. Eich, Professor am Polytechnikum in Stuttgart und Frau; Herr Direktor Kruen mit Sohn, Strassburg; Herr Friedrich Thilo, Forstpraktikant, Karlsruhe; Herr Keller, Forstpraktikant, Karlsruhe; Herr Mathias Rees, Bauunternehmer, Herbolzheim; Frä. Blisp, Freiburg.